

Hausbiographie Regentenstrasse 7

1936 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße Nr. 7, ab 1937 Nr. 18, ab 1945 Hitzigallee 18

Baugeschichte und Eigentümer

Nr. 7 war eine Doppelhaushälfte, die 1864-65 zusammen mit der spiegelsymmetrischen Nr. 8 für einen Partikulier Prantz errichtet wurde. (Entwurf: R. Bauer, Ausführung Maurermeister Knoof und F. Zwerg). Erste Mieter zogen wohl noch 1865 ein und sind im Adressbuch 1866 vermerkt. Nach den Plänen des GBI war ein Abriss des Hauses um 1940 vorgesehen, der aber aufgrund des Kriegsverlaufs verschoben wurde. Vermutlich 1943 wurde das Haus während eines Luftangriffs auf das Viertel schwer beschädigt und die Ruinen um 1950 abgeräumt. Beim Landesarchiv gibt es die Bauakte unter der Signatur B Rep. 202 : 4937

Die weiteren Eigentümer:

ab 1.4. 1871 eine Witwe Gerson mit Portier

ab 1892 Fabrikbesitzer Lebram (Kurstr. 50)

ab 1905 Kaufmann F. Bergmann (Kaiserin-Augusta-Straße 44) ab 1915 dessen Witwe E. 1921 J. Caunensen o.ä.

1922-39 Kaufmann L. Singer, der davor Mieter war.

ab 1940 Oberste Heeresverwaltung

Bewohner / Mieter:

Stellmacher Kolbe (1866-1867) als Verwalter eingesetzt

Demoiselle von Edelsberg (1867)

Witwe Droste (1867-68 oder 69)

Ober-Tribunalrat / Hauptmann Hübner (1868-70)

Justizrat Brockhoff (1868-83)

Schuhmacher Blume (1868-70) zog 1871 in die Regentenstr. 8

Buchhändler Cohn (1.4. 1871-91) könnte Adolph Cohn sein oder [Albert Cohn](#)

Postbote Brümmer (1872-74)

Stellmacher Schönherr (1878-82)

Portier Lipphardt (1883-85)

Witwe Guttmann (1884-94)

Assessor Dr. phil. Bach (1885)

Assessor Aschrolt (1886)

Näherin Schildhauer (1889-91)

Bankier S. Lange (1893-1903)

Witwe eines Kommerzienrat Mende (1893-94)

Gerichtsassessor Mende (1894)

Frau Dr. A. Mertens (1895-1902)

Gärtner Lachmann (1896) als Verwalter eingesetzt

Gärtner H. Rottke (1897)

Fabrikant Dr. phil. Bielefeldt (1902-05)

Rentiere A. Lange (1904- 08) wohl in der Wohnung des Bankiers S. Lange

Maler G. Hänisch (1906) als Verwalter eingesetzt

Buchdruckereibesitzer / Kaufmann A. Hermann (1906-????)

Buchdruckereibesitzer L. Hermann (1908-10)

FrL. A. Hermann (1911-12)

Portier / Diener F. Behrends (1909 -16)

Kfm. L. Singer (1914-39) ab 1922 Besitzer

Gärtner W. Giese (1917) als Verwalter eingesetzt

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter M. Jaffé (1921)

Gerichtsassessor a.D. Dr. jur. B. Jaffé (1922-31)

Bankier Willi Kahnheimer (1930-31)

Witwe A. Liebermann (1932- 33) evtl. Anna Liebermann (1843-1933), Schwester von Felix, Max + Georg. Witwe von Martin Liebermann seit 1900, sicherlich ein entfernter Verwandter

Kfm. E. Borrino (1934-35)

Frl. Dr. M. Daelen (1934) wohl [die Ärztin Maria Daelen](#) wohnte dann 1935-36 in der Tiergartenstraße 8a

Journalist Sabattier-Lacour (1935)

Buchdruckereibesitzerin H. Moser (1936)

Kleiderstoffe E. Ephraim (1936-39)

Vertreter E.G. Haenel (1939)

Heeresabt. P1 und P3

Bildmaterial:

Von dem Doppelhaus sind zwei Bilder bekannt, wobei [dieses Bild](#) von Foto Marburg falsch zugeordnet ist (es wird wegen der großen Ähnlichkeit als Regentenstraße 5 bezeichnet



während dieses Bild aus ca. 1937 vom ZIK in München richtig zugeordnet wird.



Originalquelle: Staatliche Bildstelle Berlin. Digitalisat beim Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege: [Inventarnr. 7044.8](#) [Link zum Digitalisat des ZIK bei Google Arts & Culture](#)

Ein weiteres Bild speziell von der Regentenstr. 7 findet man im Meßbildarchiv des Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege: [Inventarnr. 7044.6](#)



Eine Aufnahme vom 20.06.1949 zeigt die Ruine vor der Abräumung. Am rechten Rand Nr. 6



Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 (Fotos) Nr. 94-02065 / Foto: k. A. / Möbius & Willmanowski

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.